



2025 Geschäftsbericht

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
BERICHT DES AUFSICHTSRATS	4
VERTRETERVERSAMMLUNG 2025	5
JAHRESABSCHLUSS 2025 (KURZFASSUNG)	6-8
GESCHÄFTSENTWICKLUNG	9-12
NEUERÖFFNUNG	13
MITARBEITER	14
ÜBERGABE STAFFELSTAB IN GERMERING	15
VIELE SCHAFFEN MEHR	16-17
SPENDEN	18
VERANSTALTUNGEN	19

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Die Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG
Postfach 1743, 82246 Fürstenfeldbruck
Dachauer Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141 270-0
Fax: 08141 270-1300
E-Mail: info@vb-ffb.de
Internet: www.vrbank-ffb.de

Satz/Grafik: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



Vorstände Manfred Schätz, Robert Fedinger und Rudolf Sydow

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter,

das Geschäftsjahr 2025 war für unsere Genossenschaftsbank ein erfolgreiches Jahr. Dank einer soliden Geschäftspolitik, einer hohen Kunden-
nähe und des großen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir unsere positive Entwicklung weiter fortsetzen und unsere wirtschaftliche Stabilität nachhaltig sichern. Die erzielten Ergebnisse bestätigen die Stärke unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells und unser verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne unserer Mitglieder.

Das wirtschaftliche Umfeld im Jahr 2025 war erneut von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Anhaltende geopolitische Unsicherheiten, eine weiterhin spürbare, wenn auch rückläufige Inflation sowie ein insgesamt verhaltenes Wirtschaftswachstum stellten Unternehmen wie Privatkunden vor anspruchsvolle Rahmenbedingungen. Gleichzeitig boten sich durch die schrittweise Normalisierung der Zinslandschaft sowie durch Investitionen in Digitalisierung und nachhaltige Projekte auch neue Chancen.

In diesem Umfeld haben wir unsere Kundinnen und Kunden verlässlich begleitet, individuell beraten und partnerschaftlich unterstützt.

Unser besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie den Vertreterinnen und Vertretern unserer Bank. Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit bilden das Fundament unseres gemeinsamen Erfolgs. Sie machen unsere Genossenschaft lebendig und stärken unsere regionale Verankerung.

Mit einer soliden Eigenkapitalbasis, klaren strategischen Zielen und einem starken Team sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Auch weiterhin verstehen wir uns als verlässlicher, stabiler und verantwortungsvoller Finanzpartner für unsere Region.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Zukunft aktiv gestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Fürstenfeldbruck, im April 2026

Robert Fedinger
Vorstand

Manfred Schätz
Vorstand

Rudolf Sydow
Vorstand



Seit über 100 Jahren

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Aufsichtsrats der VR-Bank Fürstentfeldbruck eG legen wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 vor.

Auch im vergangenen Jahr hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben mit großer Sorgfalt und Verantwortung wahrgenommen. Grundlage unserer Arbeit waren dabei die gesetzlichen Vorgaben, die Satzung unserer Bank sowie unsere Geschäftsordnung. Wir haben den Vorstand bei der Führung der Bank eng begleitet, seine Geschäftsführung regelmäßig überwacht und ihn beratend unterstützt.

In insgesamt 29 Sitzungen informierten wir uns ausführlich über die Geschäftsentwicklung, die strategische Ausrichtung, die Risikolage sowie über wesentliche Einzelmaßnahmen. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat dabei stets zeitnah, transparent und umfassend über alle wichtigen Vorgänge unterrichtet. Diese offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit bildete die Basis für fundierte Entscheidungen und notwendige Beschlüsse.

Der Jahresabschluss 2025 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen; der Abschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Ergebnisse der Prüfung wurden in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich erörtert.

Eine Zusammenfassung des Prüfungsberichts wird – wie üblich – in der Vertreterversammlung vorgestellt.

Gemäß unserer Satzung scheidet jährlich ein Drittel der Mitglieder des Aufsichtsrats turnusgemäß aus. Im Berichtsjahr betrifft dies Frau Cordula Ernst sowie die Herren Ludwig Grandl und Robert Baumgartner. Frau Ernst und Herr Grandl stellen sich zur Wiederwahl. Herr Baumgartner kann aufgrund der geltenden Altersgrenze nicht erneut kandidieren. Wir danken ihm herzlich für sein langjähriges, engagiertes Wirken. Mit seiner fachlichen Kompetenz und persönlichen Erfahrung hat er wertvolle Impulse zum Wohle unserer Bank eingebracht.

Abschließend danken wir dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Raiffeisenbank Fürstentfeldbruck eG für ihren großen Einsatz im Geschäftsjahr 2025. In einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld hat das gesamte Team hervorragende Arbeit geleistet. Unsere Bank steht heute stabil und zukunftsfähig da – als Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen, verantwortungsvoller Entscheidungen und gelebter genossenschaftlicher Werte.

Fürstentfeldbruck, im April 2026



Manuela Kreuzmair
Vorsitzende



Maximilian Riepl-Bauer
stellv. Vorsitzender



Mitbestimmung mit Mehrwert.

In einer Zeit, in der viele Entscheidungen vor allem anonym, digital und fernab der Gesellschaft getroffen werden, gewinnt echte Mitbestimmung wieder an Bedeutung. Genau dafür steht das genossenschaftliche Modell unserer Bank.

Als Mitglied sind Kundinnen und Kunden nicht nur Nutzer von Finanzdienstleistungen, sondern Teilhaber einer starken Gemeinschaft. Sie können mitgestalten, mitentscheiden und am Erfolg der Bank teilhaben.

Das Besondere an einer Genossenschaftsbank ist ihr demokratisches Prinzip: Jedes Mitglied zählt gleich viel – unabhängig von der Höhe seiner Einlage. Nicht Kapital entscheidet hier, sondern der Mensch.

Die Mitglieder wählen regelmäßig ihre Vertreterinnen und Vertreter. Diese üben auf der Vertreterversammlung das Mitbestimmungsrecht aus, fassen wichtige Beschlüsse und wählen den Aufsichtsrat.

So wird sichergestellt, dass die vielfältigen Interessen der Mitglieder gehört werden und die Bank im Sinne ihrer Gemeinschaft handelt.

Unsere Bank handelt nicht im Interesse externer Aktionäre, sondern im Interesse ihrer Mitglieder und der Region. Gewinne bleiben vor Ort, stärken die Bank und kommen der Gemeinschaft zugute.

Auf der Vertreterversammlung 2025 wurde eine Dividende in Höhe von 3 % beschlossen – ein attraktiver Mehrwert für all unsere Mitglieder. Gerade im Vergleich zu oft niedrigen Tagesgeldzinsen zeigt sich: Mitgliedschaft lohnt sich.

Gemeinschaft statt Gewinnmaximierung

Während vielerorts kurzfristige Renditen im Vordergrund stehen, verfolgt das genossenschaftliche Modell einen langfristigen Ansatz. Verantwortung, Stabilität und Nähe zu den Menschen stehen dabei im Mittelpunkt.

Unsere Mitglieder profitieren nicht nur finanziell, sondern auch von dem guten Gefühl, Teil einer Bank zu sein, die partnerschaftlich, nachhaltig und auf Augenhöhe handelt.

Mitglied sein heißt Zukunft mitgestalten.

Wirtschaftliche Unsicherheiten, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel verlangen nach verlässlichen Partnern. Eine Genossenschaftsbank bietet Stabilität, Nähe und Mitbestimmung.

Wer heute Mitglied wird, entscheidet sich nicht nur für finanzielle Vorteile, sondern für ein modernes Erfolgsmodell mit starken Wurzeln und klaren Werten. Denn Mitbestimmung ist ein echter Mehrwert.

JAHRESABSCHLUSS 2025 (KURZFASSUNG)

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			<u>13 822 928,95</u>		15 882
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>16 813 978,92</u>		16 007
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>16 813 978,92</u>				(16 007)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	30 636 907,87	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			<u>110 838 999,34</u>		97 892
b) andere Forderungen			<u>7 521 637,90</u>	118 360 637,24	14 043
4. Forderungen an Kunden				<u>1 833 658 652,90</u>	1 769 203
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>912 912 655,66</u>				(849 164)
Kommunalkredite	<u>6 595 972,92</u>				(7 173)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>48 213 590,99</u>			45 509
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>48 213 590,99</u>				(45 509)
bb) von anderen Emittenten		<u>191 993 236,57</u>	<u>240 206 827,56</u>		162 969
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>162 244 887,07</u>				(126 080)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	240 206 827,56	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				<u>9 529 684,55</u>	5 889
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			<u>12 922 417,23</u>		12 926
darunter: an Kreditinstituten	<u>247 312,18</u>				(251)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 308 900,00</u>	<u>14 231 317,23</u>	1 309
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 299 900,00</u>				(1 300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				<u>1 032 790,98</u>	1 193
darunter: Treuhandkredite	<u>1 032 790,98</u>				(1 193)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>63 256,00</u>		77
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	<u>63 256,00</u>	-
12. Sachanlagen				<u>21 602 680,00</u>	20 565
13. Sonstige Vermögensgegenstände				<u>12 781 258,17</u>	16 170
14. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>53 012,09</u>	76
Summe der Aktiva				<u>2 282 157 024,59</u>	2 179 710

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			168 527 151,46	168 527 151,46	175 835
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		546 103 798,17			505 972
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		84 465 258,14	630 569 056,31		109 906
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		899 247 176,78			824 926
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		297 327 385,52	1 196 574 562,30	1 827 143 618,61	294 363
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 032 790,98	1 193
darunter: Treuhandkredite	1 032 790,98				(1 193)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2 675 985,36	4 301
6. Rechnungsabgrenzungsposten				46 576,19	56
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			4 761 010,00		4 631
b) Steuerrückstellungen			2 165 083,00		1 372
c) andere Rückstellungen			9 414 827,00	16 340 920,00	5 856
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				126 000 000,00	115 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18 518 900,00		18 290
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		20 500 000,00			20 000
cb) andere Ergebnisrücklagen		99 800 000,00			96 500
cc)		-	120 300 000,00		-
d) Bilanzgewinn			1 571 081,99	140 389 981,99	1 509
Summe der Passiva				2 282 157 024,59	2 179 710
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			103 309 815,72		71 148
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	103 309 815,72	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			136 702 883,26	136 702 883,26	107 889
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

JAHRESABSCHLUSS 2025 (KURZFASSUNG)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		50 813 428,18			51 754
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	-				(3)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4 485 806,61	55 299 234,79		3 690
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3 338,96				(-)
2. Zinsaufwendungen			-17 233 005,13	38 066 229,66	-19 567
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-4 607,94				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	10 424,79				(10)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			159 927,28		167
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			79 993,75		403
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	239 921,03	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			15 832 756,84		15 249
6. Provisionsaufwendungen			-2 889 880,76	12 942 876,08	-2 634
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				2 063 853,57	1 985
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		21 896,00			(12)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-13 581 037,40			-13 179
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3 406 361,93	-16 987 399,33		-2 676
darunter: für Altersversorgung	-580 196,67				(-82)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9 698 142,48	-26 685 541,81	-8 964
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 214 116,69	-1 523
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-368 924,21	-736
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-36 894,00			(-95)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 759 742,41		-2 674
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-2 759 742,41	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			7 309,42	7 309,42	67
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				22 291 864,64	21 362
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6 847 036,39		-6 696
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-46 952,93	-6 893 989,32	-62
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-11 000 000,00	-11 000
25. Jahresüberschuss				4 397 875,32	3 604
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				4 397 875,32	3 604
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				4 397 875,32	3 604
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-500 000,00		-400
b) in andere Ergebnisrücklagen			-2 326 793,33	-2 826 793,33	-1 695
29. Bilanzgewinn				1 571 081,99	1 509

GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Bilanzsumme

Der erfolgreiche Wachstumskurs der vergangenen Jahre konnte auch 2025 fortgesetzt werden. Unsere Bilanzsumme stieg um 4,7 % auf 2,28 Milliarden Euro. Diese Entwicklung ist ein deutliches Zeichen für das Vertrauen unserer Mitglieder sowie unserer Kundinnen und Kunden in die Leistungsfähigkeit und Stabilität unserer Bank.

Betreutes Kreditgeschäft: Weiter auf Wachstumskurs

Unsere Kunden investieren – und wir begleiten sie dabei als verlässlicher Partner.

Im Jahr 2025 erhöhte sich das von uns betreute Kundenkreditvolumen um rund 66,6 Millionen Euro. Insgesamt stellen wir unseren Privat- und Firmenkunden heute 2,5 Milliarden Euro für Immobilientransaktionen (Käufe, Sanierungen und Modernisierungen) und unternehmerische Investitionen zur Verfügung.

Besonders erfreulich ist auch der langfristige Blick:

In den letzten fünf Jahren ist unser Kreditvolumen um 650 Millionen Euro gewachsen – dies entspricht einem Plus von rund 35 Prozent.

Im Vergleich mit allen bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken haben wir uns in vier von fünf Jahren besser als der Durchschnitt entwickelt.

Das zeigt: Unsere Bank genießt hohes Vertrauen in der Region.

	31.12.2024	31.12.2025	Entwicklung
Forderungen an Kunden	1.769,2 Mio. €	1.833,7 Mio. €	+ 3,6 %
Verbundkredite	666,7 Mio. €	668,8 Mio. €	+ 0,3 %
Insgesamt	2.435,9 Mio. €	2.502,5 Mio. €	+ 2,7 %

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Betreutes Kundenanlagevolumen: Vielfalt statt kurzfristiger Trends

Gerade in unsicheren Zeiten zeigt sich: Niemand kann die Kapitalmärkte zuverlässig vorhersagen. Unsere Überzeugung bleibt daher unverändert – eine breit gestreute und ausgewogene Geldanlage ist die beste Strategie.

Viele unserer Kundinnen und Kunden teilen diesen Ansatz: Die Bankeinlagen sind um 91,9 Millionen Euro gestiegen.

Weitere 104 Millionen Euro wurden unter anderem in Wertpapiere, Investmentfonds und Altersvorsorgeprodukte investiert. Damit wuchs das von uns betreute Kundenanlagevolumen auf knapp 3,1 Milliarden Euro – ein Zuwachs von 6,8 Prozent innerhalb eines Jahres.

Auch dies unterstreicht das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unsere Beratung und in die Stabilität unserer Bank.

	31.12.2024	31.12.2025	Entwicklung
Bankbilanz	1.735,2 Mio. €	1.827,1 Mio. €	+ 5,3 %
Verbundbilanz	1.164,0 Mio. €	1.268,0 Mio. €	+ 8,9 %
Insgesamt	2.899,2 Mio. €	3.095,1 Mio. €	+ 6,8 %

Ertragslage: Ein sehr gutes Jahr für unsere Bank

2025 war wirtschaftlich ein besonders erfolgreiches Jahr:

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf knapp 22,3 Millionen Euro. Damit haben wir den langjährigen Durchschnitt erneut deutlich übertroffen.

Es handelt sich um das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte unserer Bank.

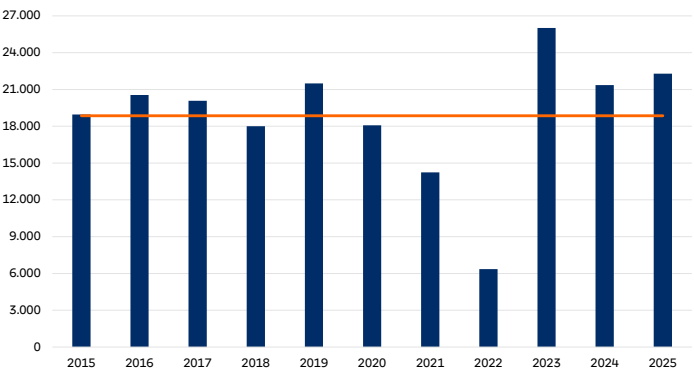
Dieses gute Ergebnis verstehen wir vor allem als Zeichen einer langfristigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden.

Gleichzeitig stärkt es das wirtschaftliche Fundament unserer Bank – und damit unsere Fähigkeit,

auch künftig sicher und zuverlässig für sie da zu sein.

Trotz aller positiven Entwicklungen bleiben wir aufmerksam. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin anspruchsvoll. Deshalb beobachten wir die gesamtwirtschaftliche Lage und mögliche Auswirkungen sehr genau und handeln weiterhin mit der nötigen Vorsicht und entsprechendem Verantwortungsbewusstsein.

Diagramm unten: Ertragsentwicklung pro Jahr



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Stabile Einnahmen

Der wichtigste Ertragsfaktor unserer Bank sind die Zinserträge aus Kundenkrediten, insbesondere aus Immobilieninvestitionen. Diese beliefen sich 2025 auf rund 55,3 Millionen Euro und sorgen für stabile Einnahmen.

Hinzu kommen Provisionserträge, zum Beispiel aus der Vermittlung von Verbundprodukten und der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Unser Provisionsüberschuss 2025 beträgt rund 12,94 Millionen Euro und liegt damit leicht über dem Vorjahreswert.

Verantwortliches Kostenmanagement

Effizienz und Kostenbewusstsein sind seit jeher feste Bestandteile unserer Unternehmenssteuerung.

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir insgesamt 17,23 Millionen Euro Zinsen an unsere Sparerinnen und Sparer ausgezahlt. Damit liegen unsere Zinsaufwendungen über dem Durchschnitt vergleichbarer Institute – ein klares Zeichen für unsere Verlässlichkeit und Attraktivität als Partner für Geldanlagen.

Gleichzeitig behalten wir unsere Kostenstruktur konsequent im Blick:

Die Personalkosten betrugen 16,98 Millionen Euro.

Die anderen Verwaltungskosten beliefen sich auf 9,70 Millionen Euro.

Diese ausgewogene Entwicklung unterstreicht unseren Anspruch, wirtschaftlich solide zu arbeiten und zugleich unseren Kundinnen und Kunden attraktive Konditionen zu bieten.

Mitglieder und Eigenkapital

Zum Ende des Jahres 2025 verbleiben 18.360 Mitglieder. Diese sind mit einem Betrag von insgesamt 17.785 TEUR an unserer VR-Bank beteiligt.

Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von rund 117 TEUR.

Unsere aufsichtsrechtlichen Eigenmittel werden nach der Gewinnzuweisung 2025 rund 282,4 Millionen Euro betragen. Der Zuwachs von rund 6 % stärkt unsere Eigenkapitalsituation zusätzlich, so dass wir diesbezüglich auch für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Wir liegen damit weiterhin deutlich über den vorgeschriebenen Mindestanforderungen.



vrbank-ffb.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG**

**nachhaltig
gemeinsam
für die Region**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Eigene Geldanlagen

Für unsere eigenen Geldanlagen sind wir unserer langjährigen Strategie weiterhin treu geblieben: Sicherheit hat absoluten Vorrang!

Wir legen besonderen Wert auf gute Bonitäten. Dies zeigt sich in der Struktur unserer Eigenanlagen. Im Vergleich zum Durchschnitt aller bayerischen Genossenschaftsbanken ist der Anteil an Papieren mit AAA-Rating deutlich höher.

Bonitäten im Vergleich zum GVB Durchschnitt:

Rating	Unsere Bank	Ø-VRB
AAA	40,75%	23,49 %
AA+ bis AA-	15,38 %	14,04 %
A+ bis A-	41,55 %	42,86 %
BBB+ bis BBB-	2,32 %	12,67 %
BB+ und schlechter	-	0,22 %
Nicht verfügbar	-	6,72 %

Zusammenfassung der Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG kann weiterhin als gut bezeichnet werden. Die bankaufsichtsrechtlichen Eigenmittel- und Liquiditätsanforderungen wurden jederzeit eingehalten und sogar weit übertroffen. Die aus der Ertragskraft erfolgte Dotierung der Rücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken ermöglicht eine künftige Geschäftsausweitung und stärkt die hohe Sicherheit unserer Kundeneinlagen, die sich sowohl aus dem Eigenkapital als auch aus der Zugehörigkeit zur Sicherungseinrichtung der genossenschaftlichen Finanzgruppe ergibt.

Gewinnverwendung

Unser Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2025 beträgt 1.571.081,99 EUR.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung eine Dividende in Höhe von 3,00 % vor. In Summe werden damit 543.841,73 Euro Gewinnbeteiligung an unsere Mitglieder ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn wird den anderen Ergebnismittelrücklagen zugeführt und dient der weiteren Stärkung unserer Bank.



Neueröffnung der Geschäftsstelle Maisach

Am 19. September 2025 öffnete die Filiale in Maisach ihre Türen für Kundinnen und Kunden sowie interessierte Besucherinnen und Besucher. Der Tag der offenen Tür bot die Gelegenheit, die modernisierte Geschäftsstelle kennenzulernen und sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Ansprache von Vorstand Manfred Schätz, der die Bedeutung des Standorts für die Region hervorhob. Auch Bürgermeister Hans Seidl richtete einige Worte an die Gäste und würdigte das Engagement der Bank vor Ort.

Für das leibliche Wohl war mit gegrillten Spezialitäten, Kuchen und Bier der Brauerei Maisach gesorgt. Eine Segnung durch Pastoralreferent Thomas Bartl und Pfarrer Steffen Barth sowie die musikalische Begleitung durch die Blaskapelle Maisach rundeten das Programm ab. Rikscha-Fahrten boten zusätzliche Unterhaltung.

Höhepunkt war das Tresorgewinnspiel mit einem Preisgeld von 10.000 Euro.





MITARBEITER

Kompetenz aus der Region

Unsere Genossenschaftsbank ist fest in der Region verwurzelt – und genau das spiegelt sich auch in unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wider. Sie sind nicht nur kompetente Ansprechpartner in finanziellen Fragen, sondern zugleich Nachbarn, Vereinsmitglieder, Ehrenamtliche und Teil des gesellschaftlichen Lebens im Landkreis. Diese Nähe zu den Menschen vor Ort schafft Vertrauen und prägt unsere Bank seit vielen Jahren.

Zum Jahresende 2025 waren 225 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die VR-Bank tätig. Davon arbeiteten 98 Kolleginnen und Kollegen in Teilzeit, 25 junge Menschen befanden sich in der Ausbildung. Ergänzt wird unser Team durch sechs Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie sieben Versicherungsspezialisten. Gemeinsam bieten sie unseren Kundinnen und Kunden ein umfassendes Beratungsangebot aus einer Hand.

Was unsere Bank besonders auszeichnet, ist die Verbindung aus fachlicher Kompetenz und persönlicher Beratung. Unsere Mitarbeitenden nehmen sich Zeit, hören zu und begleiten viele Kunden oft über Jahre hinweg – vom ersten Girokonto über die Finanzierung des Eigenheims bis zur Altersvorsorge oder Unternehmensnachfolge.

Diese langfristigen Beziehungen sind ein wichtiger Teil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses.

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden hat für uns einen hohen Stellenwert. Digitalisierung, regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenbedürfnisse stellen uns laufend vor neue Aufgaben. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, investierten wir im Jahr 2025 insgesamt 763 Arbeitstage in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Ausbildung junger Menschen aus der Region. Auch im vergangenen Jahr konnten mehrere Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Viele bleiben unserer Bank treu und entwickeln sich innerhalb unseres Hauses weiter.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ihrem Einsatz, ihrer Loyalität und ihrer Verbundenheit zur Region tragen sie entscheidend dazu bei, dass wir auch künftig ein starker und verlässlicher Finanzpartner vor Ort bleiben.



ÜBERGABE STAFFELSTAB IN GERMERING

Ende des Jahres übergab Richard Bader den Staffelstab an Florian Scharke. Nach über 44 Dienstjahren verabschiedeten ihn sein Nachfolger und die Vorstände Rudolf Sydow sowie Manfred Schätz in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Herrn Bader für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und seine Loyalität gegenüber unserer Bank und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

Folgende Mitarbeiter feierten im Jahr 2025 ein rundes Betriebsjubiläum:

10 Jahre

Alexander Mund
Maximilian Krug

20 Jahre

Silke Schafhauser

25 Jahre

Christine Rosner
Sonja Grandl
Sabina Sabotic

30 Jahre

Gabriele Gießl
Sebastian Guth
Elisabeth Wunderl
Verena Zisler
Rudolf Sydow
Martina Brunner
Florian Aufinger
Markus Mayer
Christian Stützer
Markus Wex

35 Jahre

Ursula Ohlmeyer
Tanja Reitenbach
Gerald Hüttner
Birgit Wimmer
Martin Leutenstorfer

40 Jahre

Christine Stürzer
Christine Gerum

Nachruf

Im Jahr 2025 mussten wir von geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, langjährigen Vertreterinnen und Vertretern sowie treuen Kundinnen und Kunden Abschied nehmen.

Ihr Wirken, ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit mit unserer Bank haben uns nachhaltig geprägt.

Wir gedenken ihrer in tiefer Dankbarkeit und werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VIELE SCHAFFEN MEHR



Crowdfunding – Zukunft gestalten

Mit Kreativität und Tatkraft entstehen Ideen, die das Zusammenleben bereichern und einen echten Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen. Diese Initiativen gezielt zu fördern und gleichzeitig viele Unterstützerinnen und Unterstützer einzubinden, ist ein zentrales Anliegen unseres Handelns. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag dazu, unsere Region nachhaltig attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Gemeinsam mehr möglich machen

Unser Crowdfunding-Ansatz richtet sich bewusst an Projekte, die einen sozialen, kulturellen oder gesellschaftlichen Nutzen stiften. Dabei steht nicht die wirtschaftliche Rendite im Vordergrund, sondern der positive Effekt für die Menschen vor Ort.

Um die Erfolgchancen zu erhöhen, begleiten wir Projekte in der Finanzierungsphase aktiv und unterstützen sie finanziell aus unserem Spendentopf.

Um möglichst viele Vorhaben zur Realisierung zu bringen, ergänzen wir die eingehenden Spenden wie folgt:

- Wir verdoppeln jeden Spendenbetrag ab 5 Euro aus unserem Spendentopf.
- Jedes Projekt erhält damit eine Förderung von 100 Prozent auf die eingeworbenen Spenden.
- Der maximale Zuschuss beträgt 2.000 Euro je Projekt.
- Die Unterstützung endet mit Erreichen des Finanzierungsziels oder nach Ausschöpfung des Förderbetrags.
- Der Spendentopf speist sich aus Reinerträgen unseres Gewinnsparens, der sozialen Lotterie der Genossenschaftsbanken.

Spende für den Malteser Hilfsdienst Gröbenzell

Ein letzter Herzenswunsch, erfüllt von speziell geschulten Ehrenamtlichen: Der „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser in Gröbenzell macht es möglich, dass unheilbar kranke Menschen noch einmal an einen für sie wichtigen Ort reisen können – sei es zur Familienfeier, ins Stadion oder ans Meer. Für den dringend benötigten Herzenswunsch-Krankenwagen werden insgesamt 40.000 bis 50.000 Euro benötigt. Das Fahrzeug soll sicherstellen, dass sowohl gehfähige Personen als auch Rollstuhlfahrer und Palliativ-Patienten würdevoll reisen können.





Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München

Im Sommer 2025 konnten wir das Projekt „Gemeinsam stark – Familien im Ausnahmezustand“ zugunsten der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München Zentrum Südwest Oberbayern erfolgreich abschließen – und das sogar mit großem Erfolg: Dank der beeindruckenden Solidarität in unserer Region wurde das Finanzierungsziel mit 115 % deutlich übertroffen. Insgesamt kamen 15.285 Euro zusammen, die direkt schwerstkranken Kindern und ihren Familien im Landkreis zugutekommen. Ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Verantwortung und Zusammenhalt. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!



Weitere erfolgreiche Projekte im Jahr 2025

- Bürgerstiftung für den Landkreis FFB: Amper-Rikscha für Maisacher Senior:innen
- Sinfonisches Blasorchester: Anschaffung eines Orchesterglockenspiels
- TUS FFB e.V.: Anschaffung von Sportrollstühlen
- Förderverein der Grundschule an der Kleinfeldstraße e.V.: Erweiterung der Schülerbücherei
- THW Ortsverband FFB: Gabelstapler für Einsätze des THW
- TSV Geiselbullach Neu-Esting e.V.: Rasenmäroboter für den Vereinsrasen
- und viele mehr...

Diese Beispiele stehen stellvertretend für das breite Engagement in unserer Region und zeigen, wie gemeinschaftliches Handeln nachhaltige Wirkung entfaltet.

Informieren Sie sich gerne unter: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/vb-ffb-de>



SPENDEN

Seite an Seite für unsere Region

Auch im Jahr 2025 lud die Volksbank Raiffeisenbank Fürstentum Fürstentum zu feierlichen Spendenveranstaltungen ein und bot zahlreichen regionalen Vereinen und Institutionen eine Plattform für Austausch und Anerkennung ihres Engagements.

Im Rahmen dieser Anlässe wurden Spendengelder in Höhe von 51.400 Euro zur Förderung unterschiedlichster Projekte vergeben. Die Unterstützung kam unter anderem Bildungseinrichtungen, sozialen Initiativen, kirchlichen Organisationen, Sportvereinen sowie ehrenamtlich getragenen Einrichtungen zugute, die sich mit großem Einsatz für das gesellschaftliche Leben vor Ort starkmachen.

Über die finanzielle Hilfe hinaus stehen die Veranstaltungen sinnbildlich für den engen Zusammenhalt in der Region. Sie würdigen das vielfältige Engagement und fördern zugleich die Vernetzung der Akteure untereinander.

An der Spendengala nahm nicht nur Herr Robert Fedinger, sondern auch seine Vorstandskollegen Herr Manfred Schätz und Herr Rudolf Sydow teil, die damit die Bedeutung der regionalen Förderung im Selbstverständnis der Bank hervorhoben und ihr kontinuierliches Engagement für die Gemeinschaft unterstrichen.



VERANSTALTUNGEN

Generationenberatung

Auch im Jahr 2025 boten wir unseren Kunden die beliebte Veranstaltung rund um das Thema der persönlichen Vorsorge an. Hans-Martin Fink (Bild links), Generationenberater der IHK, informierte umfassend über Themen wie die finanzielle Absicherung im Pflegefall, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Patientenverfügung sowie Testament. Unterstützt wurde er dabei von Alexander Heil (Bild rechts).



Zukunft voraus: neue Chancen für den Kapitalanleger

Am 3. Juli 2025 luden wir zu unserer Veranstaltung „Zukunft voraus: neue Chancen für den Kapitalanleger“ ein.

Norbert Faller, erfahrener Fondsmanager, gab fundierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen an den Finanzmärkten, analysierte die Zinslage und zeigte auf, wie Anleger Chancen in einem sich wandelnden Marktumfeld erkennen und nutzen können.

DZ Privatbank Unternehmerfamilien im Spannungsfeld

Am 16. Oktober durften wir im Veranstaltungsforum Fürstenfeld viele unserer Kundinnen und Kunden zu einem exklusiven Abend begrüßen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten der DZ Privatbank haben wir spannende Impulse rund um die Themen Unternehmerfamilien, Sicherheit und Stabilität für ihr Vermögen erhalten. Neben inspirierenden Gesprächen standen auch kulinarische Highlights mit Schweizer Spezialitäten und der persönliche Austausch im Mittelpunkt.





**Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG**

